

### Veranstalter

ver.di mit Unterstützung der Deutsche Telekom Stiftung.

Moderiert wird die Veranstaltung von Cornelia Brandt (ver.di-Bundesverwaltung) und Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund).

### Kontakt

Anmeldung und organisatorische Fragen:  
Frau Petra Jahn, ver.di-innotec gGmbH  
Telefon 069.6655 4343,  
E-Mail [jahn@verdi-innotec.de](mailto:jahn@verdi-innotec.de)

Inhaltliche Fragen:  
Frau Cornelia Brandt, ver.di-Bundesverwaltung  
Telefon 030.6956 1364,  
E-Mail [cornelia.brandt@verdi.de](mailto:cornelia.brandt@verdi.de)

### Teilnahmebedingungen und Hotelreservierung

Die Kosten für die Tagung incl. Verpflegung übernehmen die Veranstalter, die Kosten für Übernachtung und Frühstück müssen selbst getragen werden. Im Tagungshotel steht Ihnen ein Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zimmerbuchung das Stichwort „**Frauen und Innovation**“ an“.

Maritim Hotel Königswinter  
Rheinallee 3, 53639 Königswinter  
Telefon + 49 (0) 2223 707-0  
Telefax + 49 (0) 2223 707-811  
E-Mail [info.kwi@maritim.de](mailto:info.kwi@maritim.de)  
Wegbeschreibung unter [www.maritim.de](http://www.maritim.de)

Mit dieser Veranstaltung will ver.di, unterstützt von der Deutschen Telekom Stiftung, einen Beitrag leisten zur aktuellen Innovationsdebatte. Ausgangspunkt ist die viel diskutierte Innovationsschwäche in Deutschland.

Ein erfolgreiches Ideen- und Innovationsmanagement setzt auf Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Umso mehr überrascht es, dass Chancengleichheit bislang keine Rolle spielt bei den Überlegungen zur Steigerung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen.

Notwendig scheint zweierlei: Zunächst geht es um eine geschlechtersensible Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen. Dabei geht es aber nun nicht darum, „Frauenautos“ zu entwickeln und zu vermarkten. Um Frauen und Männer als Kundinnen und Kunden ernst zu nehmen und ihre z.T. gleichen, aber auch unterschiedlichen Bedürfnisse zu erkennen, ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Innovationsprozess unerlässlich.

Diskutiert werden soll entlang folgender Fragen:

- ⇒ Wie können Frauen motiviert werden, sich an Innovationen zu beteiligen, von denen sie bislang fern gehalten wurden?
- ⇒ Wo innovieren Frauen schon erfolgreich, und es wird nicht zur Kenntnis genommen?
- ⇒ Wie kann diese Beteiligung am Innovationsprozess nachhaltig abgesichert werden?

### Zielgruppe

Vertreter/innen aus Unternehmen (Geschäftsleitung, Personalabteilung) betriebliche Interessenvertretungen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Gender- und Diversity-Verantwortliche, Aufsichtsratsmitglieder, Gewerkschaften, Wissenschaft

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

# Vernachlässigte Potenziale: Frauen im Innovationsprozess

## Chancengleichheit als Innovationsfaktor

**9.6./10.6.2008  
in Königswinter  
Maritim Hotel  
Königswinter**

unterstützt durch die

Deutsche Telekom  
Stiftung



# PROGRAMM 9. bis 10.6.2008

## Montag, 9.6.2008

13.00 Uhr

### Begrüßung und Einführung in das Thema

- Innovation und Frauen. Die Hälfte der „Mann“ schafft auf der Reservebank  
Dr. Klaus Kinkel (Vorsitzender Deutsche Telekom Stiftung)  
Lothar Schröder (Mitglied des Bundesvorstandes der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di)

### Kaffeepause

16.00 Uhr

### Partizipation von Frauen am Innovationsprozess

- Innovationsbarometer der Gewerkschaften  
Monika Brandl (ver.di Gewerkschaftsratsvorsitzende)
- Innovationsindikator Deutschland (BDI/Deutsche Telekom Stiftung)  
Prof. Dr. Axel Werwatz (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin)

### Kaffeepause

- Innovation durch Gender und Diversity  
Prof. Dr. Martina Schraudner (TU Berlin)

- „Go Ahead!“ bei T-Mobile – Frauen machen innovative Personalentwicklung  
Dr. Peter Körner (T-Mobile Deutschland GmbH)

19.00 Uhr

### Edith Börner – Kabarett

20.00 Uhr

### gemeinsames Abendessen

PROGRAMM

## Dienstag, 10.6.2008

9.00 – 12.00 Uhr

### Geschlechtersensible Innovationen und deren Rahmenbedingungen

- Wie Gender-Aspekte in Forschung und Entwicklung berücksichtigt werden können: Chancen und Herausforderungen  
Nina Bessing (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft e.V.)
- Soziomedizinische Genderforschung – ein interdisziplinäres Muss  
Prof. Dr. Doris Janshen (Essener Kolleg für Geschlechterforschung Universität Duisburg-Essen)

### Kaffeepause

- Innovationen in der Pflege – Potenziale und Hemmnisse  
Dr. Monika Goldmann (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)
- Gender und Diversity in der Technikentwicklung – Genderkonstruktionen in der Entwicklung und in der Nutzung von Technik  
Dr. Andrea Wolffram (RWTH Aachen)

### 12.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Die Kosten für die Tagung incl. Verpflegung übernehmen die Veranstalter.

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück müssen selbst getragen werden.

## Dienstag, 10.6.2008

13.00 – 16.30 Uhr

### Ansätze zur nachhaltigen Absicherung der gleichberechtigten Partizipation von Frauen am und im Innovationsprozess

- „Denn Bauknecht wusste nicht, was Frauen wünschen“ – Frauen ans Netz und mehr  
Sylvia Stange, Inualuk Schaefer (Deutsche Telekom)
- NutzerInnen, ForscherInnen und EntwicklerInnen – Innovationspotenziale für die Produktentwicklung  
Prof. Barbara Schwarze (Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit)

### Kaffeepause

- Gender Mainstreaming als Instrument und Motor von Innovation und Qualitätsmanagement  
Matthias Lindner (ver.di Bundesverwaltung)
- Chancengleichheit durch Diversity? – Das Tool „Online-Diversity“  
Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)

### Resümee und Ausblick

Cornelia Brandt (ver.di Bundesverwaltung) und Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)

### Abschluss der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen

Anmeldung per Fax an: 069. 66 55 43 45

# ANMELDUNG

60528 Frankfurt am Main

ver.di-innotec gGmbH

Bitte frei-  
machen!

**ANMELDUNG per Fax an: 069. 66 55 43 45**

Ja, ich nehme an der Tagung „Vernachlässigte Potenziale: Frauen im Innovationsprozess“ teil.

**Ort:** Königswinter, Maritim Hotel

**Termin:** 09./10.06.2008

Vorname, Name

## Firma, Organisation

## Funktion

## Straße

PLZ, Ort

## Telefon

Telefax

## E-Mail

Datum

## Unterschrift

Bitte Anmeldung faxen oder an umseitige Adresse schicken!